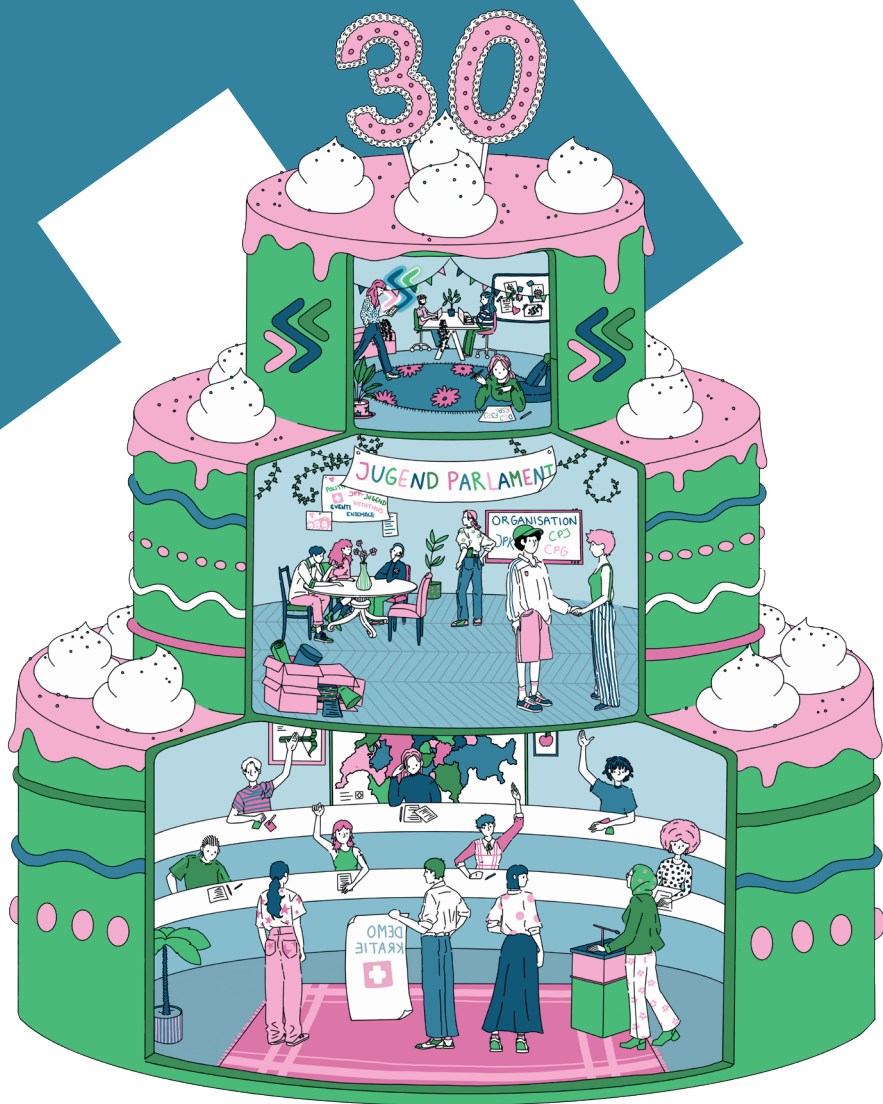


2025 Jahresbericht

des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ



Dachverband Schweizer
Jugendparlamente
Fédération Suisse des
Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera
dei Parlamenti dei Giovani

mit den Angeboten
avec les offres
con le offerte



30

Zum Jahresbericht

Wir als Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ veröffentlichen für das Jahr 2025 zum zwölften Mal einen Jahresbericht. Wir orientieren uns dabei an den Empfehlungen von Swiss GAAP FER 21, die es uns ermöglichen, unsere während eines Jahres erbrachten Leistungen und deren Wirkung transparent zu kommunizieren. Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über das, was wir im Jahr 2025 alles gemacht haben, und über den Ressourcenaufwand, der dafür notwendig war. Durch die kontinuierliche Berichterstattung über die Jahre wollen wir eine gewisse Vergleichbarkeit erreichen.

Kontakt

Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes FSPJ
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani FSPG
Seilerstrasse 9
3011 Bern
Tel. +41 31 384 08 08
info@dsj.ch
www.dsj.ch | www.easyvote.ch | www.engage.ch



Inhalt

1	Einleitung	7
2	DSJ-Highlights 2025	8
3	Wissensvermittlung	11
4	Vernetzung und Empowerment	17
5	Grundlagenarbeit	25
6	30 Jahre DSJ	28
7	Der DSJ	31
8	Finanzen	39

1. Einleitung

Liebe Jugendparlamentarier:innen

Liebe Leser:innen

30 Jahre DSJ! 2025 stand für uns ganz im Zeichen unseres Jubiläums. Vor 30 Jahren haben engagierte junge Menschen an der Jugendparlamentarkonferenz 1995 in Sarnen den DSJ gegründet. Das Ziel: Jugendliche zu vernetzen sowie die politische Bildung und die politische Partizipation junger Menschen zu stärken. Dieses Ziel verfolgen wir bis heute und unser dreissigjähriges Bestehen haben wir das ganze vergangene Jahr hindurch auf vielfältige Art und Weise gefeiert. Die Jubiläumshighlights findet ihr im Kapitel 6.

Auch sonst war es für uns ein bewegtes Jahr mit vielen erfolgreichen Projekten und Veranstaltungen (die Highlights findet ihr im Kapitel 2). Auf den folgenden Seiten blicken wir im Detail darauf zurück, was wir 2025 anpacken und umsetzen konnten. Unsere Angebote und Tätigkeiten gliedern wir dabei nach unseren drei Wirkungsbereichen: Wissensvermittlung (Kapitel 3), Vernetzung und Empowerment (Kapitel 4) und Grundlagenarbeit (Kapitel 5). All diese Erfolge waren nur durch das Engagement unserer Mitarbeitenden, Mitglieder, Jugendparlamentarier:innen (Jupaler:innen), Partner:innen, Förder:innen und vieler weiterer Möglichmacher:innen realisierbar. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

2025 mussten wir auch zwei Verabschiedungen vornehmen: Mit Léonie Hagen (Co-Präsidentin) und Christian Isler (Co-Geschäftsführer) haben zwei prägende Persönlichkeiten und langjährige Kolleg:innen den DSJ verlassen. Wir wünschen Léonie und Christian an dieser Stelle nochmals von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Und nun wünschen wir viel Freude bei der Lektüre!

Adriano Conte und Noé Dene, Co-Präsidium



Sara Schmid und Aline Incici, Co-Geschäftsführung




2. Highlights 2025



In unseren easyvote-Broschüren erklärten wir fünf nationale und 51 kantonale Abstimmungsvorlagen sowie zwei kantonale Wahlen – einfach verständlich und neutral. Insgesamt verschickten wir 497'066 easyvote-Broschüren an junge Menschen in allen Landesteilen der Schweiz.

Wir erarbeiteten im Rahmen von easyvote-school elf Unterrichtsdossiers, die knapp 15'000-mal heruntergeladen wurden.



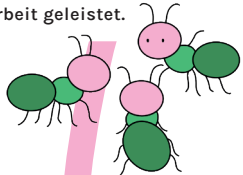
Unsere digitalen Erklärinhalte auf www.easyvote.ch verzeichneten über eine Million Zugriffe. Unsere easyvote-Erklärclips wurden insgesamt während über 12'000 Stunden angeschaut.

30

30 Jahre DSJ! Wir feierten unser Jubiläum ausgiebig. Die Jubiläumshighlights sind im Kapitel 6 festgehalten.

An der von uns durchgeführten Jugendparlamentskonferenz JPK in Wil kamen über 120 Jupaler:innen aus allen Ecken der Schweiz und dem umliegenden Ausland zusammen.

Beim DSJ wurden 4'055 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.



Wir führten 60 engage-Ateliers «Politik erleben» in Sek-I-Schulklassen in der ganzen Schweiz durch.



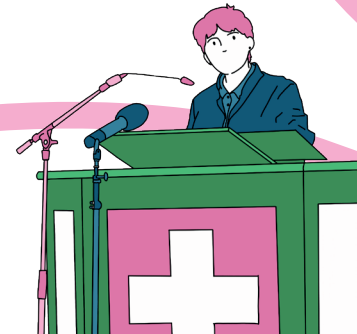
Wir überarbeiteten unser Bildungsangebot und sind mit einer Neuauflage gestartet: Jugend+Engagement umfasst fünf Weiterbildungen zu zentralen Themen des freiwilligen und politischen Engagements.



Drei neue Jugendparlamente entstanden mit unserer Begleitung: Der Conseil des Jeunes de la Gruyère, das Jugendparlament Region Zentralsaargau und das Jugendparlament Wettingen.



Am 18. Jugendpolititag Solothurn ermöglichten wir über 100 Jugendlichen, sich mit Kantonsparlamentarier:innen auszutauschen.

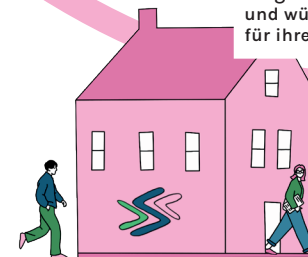


Gemeinsam mit der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern führten wir den Event «Frag die Bundesrätin» durch, bei dem Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren Viola Amherd ihre Fragen stellen konnten.

18 Jupaler:innen nahmen am Jupa-Wochenende 2025 teil. Die Themen waren Mitgliedergewinnung und -bindung.



Adriano Conte trat die Nachfolge von Léonie Hagen als neuer Co-Präsident des DSJ an. Er führt das Amt nun gemeinsam mit Noé Dene aus. Wir danken Léonie für ihr grosses und wertvolles Engagement und wünschen ihr von Herzen alles Gute für ihre Zukunft!



3. Wissensvermittlung

In diesem Kapitel zeigen wir auf, was wir 2025 im Zusammenhang mit politischer Bildung alles gemacht haben, um jungen Menschen einfach verständliche und neutrale Informationen über Politik zu vermitteln.

easyvote-Inhalte zu Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2025 haben wir bei easyvote einfach verständliche und neutrale Texte zu insgesamt 56 nationalen und kantonalen Abstimmungsvorlagen (2024: 50) erstellt. Die Abstimmungsinhalte von easyvote haben wir in 46 Broschüren (2024: 44) mit einer Gesamtauflage von 483'346 Exemplaren (2024: 477'280) produziert. Darüber hinaus haben wir auch mit unserer easyvote-Website und mit der App votenow die Meinungsbildung zu unterschiedlichsten Abstimmungsvorlagen unterstützt. Unser Newsletter Vote-Wecker hat die Abonnent:innen jeweils wenige Tage vor den Abstimmungen daran erinnert, den Gang zum Briefkasten oder an die Urne nicht zu verpassen. Diesen Reminder nutzten im vergangenen Jahr rund 17'300 Personen. Die Kommunikationsmassnahmen zu den Abstimmungen haben wir durch Content auf unseren Social-Media-Kanälen ergänzt.

Für insgesamt 14 Kantone haben wir kantonale easyvote-Inhalte produziert. Zu diesen «easyvote-Kantonen» zählen Aargau, Basel-Landschaft, Bern, Graubünden, Freiburg, Luzern, Neuenburg, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Tessin, Waadt, Wallis und Zürich. Für zwei dieser Kantone – Wallis und Neuenburg – haben wir im Jahr 2025 jeweils eine kantonale Wahlbroschüre mit einer Gesamtauflage von 13'720 Exemplaren produziert.

Per Ende 2025 haben 543 Gemeinden die easyvote-Broschüre abonniert (2024: 553). Zudem haben 93 Institutionen die Dienstleistungen von easyvote abonniert (2024: 70). Die Anzahl Abonnemente von Privatpersonen hat 317 betragen (2024: 335). Wir freuen uns sehr über das kontinuierliche Vertrauen und die Unterstützung unserer Kund:innen!

Neben den insgesamt fünf Clips in je vier Sprachen für die nationalen Abstimmungen und einem Clip, der die Funktionsweise des Bundesgerichts erklärt haben wir im vergangenen Jahr auch zwei Clips zu den kantonalen Wahlen in Neuenburg und Solothurn sowie 20 weitere Clips für externe Partner:innen wie Kantone und Gemeinden produziert. Die Anzahl Views der easyvote-Clips lag bei 211'000 (2024: 328'000). Der YouTube-Kanal von easyvote verzeichnete 21'400 Abos (2024: 20'500). Insgesamt betrug die Wiedergabezeit für die easyvote-Clips über 12'000 Stunden. Auch die Kampagnen zu den kantonalen Wahlen haben wir mit Social-Media-Aktivitäten begleitet.



votenow App



engage-Ateliers für Sek-I-Schulklassen

Mit unserem Angebot engage-Ateliers «Politik erleben» bringen wir Sek-I-Schulklassen die Gemeindepolitik interaktiv, auf Augenhöhe und im Dialog näher. Die vierstündigen Workshops werden von jungen Erwachsenen mit Partizipationserfahrung geleitet. Politik wird dabei direkt erlebbar: In der letzten Lektion besucht eine Person aus der Gemeindepolitik, wenn möglich aus der Exekutive, die Klasse, um mit den Jugendlichen über ihre Anliegen an die Gemeinde zu diskutieren.

2025 konnten wir die engage-Ateliers in der Romandie, insbesondere im Berner Jura und in Genf, weiter etablieren. Dazu hat ein Ausbildungsworkshop stattgefunden, in dem neue Atelierleitende optimal auf ihre Rolle vorbereitet wurden. Insgesamt haben wir 60 engage-Ateliers durchgeführt, elf davon in der Westschweiz und 49 in der Deutschschweiz. Dadurch erreichten wir rund 1'200 Schüler:innen, die mit 60 Lokalpolitiker:innen in den Dialog traten.

Zudem haben wir uns im Jahr 2025 um neue Partnerschaften bemüht und wir können das Angebot künftig auch im Kanton Aargau durchführen. Damit bieten wir engage-Ateliers in folgenden Kantonen an: Aargau, Bern, Genf, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Zürich, Schwyz, Luzern, Obwalden, Nidwalden und Uri.



easyvote-school für Sek-II-Schulklassen

Mit easyvote-school fördern wir die politische Bildung auf der Sekundarstufe II durch Unterrichtseinheiten zu politischen Grundlagen und aktuellen Abstimmungsthemen. Unser kostenloses Angebot für Lehrpersonen bietet einfach verständliche und politisch neutrale Unterrichtsmaterialien. Dazu gehören fertige Arbeitsblätter und diverse Module, um das politische Interesse der Jugendlichen zu steigern und ihre Beteiligung an Wahlen und Abstimmungen zu erhöhen. Im vergangenen Jahr haben wir bei easyvote-school Grundlagentexte und Unterrichtsmaterialien zu allen zwölf nationalen Abstimmungsvorlagen erarbeitet.

Im Frühjahr haben wir Unterrichtsmaterialien für die kantonalen Wahlen in Solothurn und Neuenburg erstellt. Dafür entwickelten wir vielfältige, interaktive und praxisnahe Unterrichtseinheiten für Sek-II-Schulklassen, die den Jugendlichen die Relevanz der kantonalen Politik im Alltag aufzeigten. Die Materialien beinhalteten zudem Erklärungen zur Funktionsweise von Major- und Proporzahlen sowie eine Wahlanleitung. So haben wir Politik erlebbar gemacht und den Bezug zu aktuellen Entscheidungen auf kantonalen Ebene gestärkt.



easyvote
school

Ausserdem sind wir laufend daran, neue Unterrichtsmaterialien zu konzipieren und bestehende weiterzuentwickeln. Im Jahr 2025 haben wir Unterrichtsmaterialien zu den Themen Migration und Dienstpflicht entwickelt und überarbeitet. Unsere Unterrichtsmaterialien liefern Hintergrundinformationen zu aktuellen und relevanten Diskussionen, die Lehrpersonen einfach in ihren Unterricht einbauen können.

Über das ganze Jahr hinweg erstellten wir zwölf Unterrichtsdossiers (2024: 20), die auf der easyvote-Website über 14'600 Downloads verzeichneten (2024: 47'000).

easyvote: «Politik im Unterricht: Wir stimmen ab!» im Kanton Zürich

Für die demokratische Schweiz ist es von zentraler Bedeutung, dass junge Menschen aktiv politisch partizipieren. Der Kanton Zürich bereitet Jugendliche deshalb in der Schule darauf vor, am politischen Leben teilzuhaben und mitzuwirken. Neu stellt er den Schulen der Sekundarstufen I und II originalgetreue und aktuelle Abstimmungs- und Wahlunterlagen für den Unterricht zur Verfügung. Damit soll die konkrete Auseinandersetzung mit politischen Themen und Vorgängen gefördert werden. Ein- bis zweimal pro Jahr können Sekundar-, Mittel- und Berufsfachschulen die Unterlagen zu aktuellen Abstimmungen kostenlos bestellen – zusammen mit didaktischem Material, das in Zusammenarbeit mit easyvote entwickelt wurde. Das didaktische Material besteht aus Grundlagentexten, einer Verlaufsplanung und Lösungen. So werden Lehrpersonen dabei unterstützt, die Unterlagen in den Unterricht zu integrieren.

easyvote-Unterrichtsmaterialien für den Kanton Bern



easyvote-
Unterrichts-
materialien
Kanton Bern

Dank der finanziellen Unterstützung des Kantons Bern hat easyvote neue Unterrichtsmaterialien entwickelt, die das kantonale politische System einfach verständlich und politisch neutral erklären. Während der Staatskundeunterricht in der Schule meist die Bundesebene behandelt, fokussieren sich diese Materialien gezielt auf den Kanton Bern: Sie zeigen, wie der Föderalismus konkret funktioniert, welche Aufgaben und Institutionen der Kanton hat und wie sich junge Erwachsene kantonalpolitisch einbringen können. Die Unterrichtsmaterialien sind seit Kurzem auf der easyvote-Website verfügbar und können kostenlos heruntergeladen werden.

Bildungsangebot Jugend+Engagement (J+E)

2025 war ein besonderes Jahr für unser Bildungsangebot: Der letzte Durchgang der Ausbildung Jugend+Politik wurde abgeschlossen und das neue Bildungsangebot Jugend+Engagement wurde lanciert.

Im Frühjahr nahmen 14 junge Erwachsene, die in unterschiedlichen Organisationen und Jugendparlamenten der Schweiz aktiv sind, an den Workshoptagen der Ausbildung Jugend+Politik teil. Im Mai schlossen wir die Ausbildung mit einem Vertiefungstag ab, der zwei Workshops zu den Themen medialer Auftritt und Rhetorik umfasste.

Im Herbst und Winter fanden zwei von insgesamt fünf Weiterbildungen der Ausbildung Jugend+Engagement statt. An der Weiterbildung Freiwilligenmanagement nahmen elf Personen teil, an der Weiterbildung Organisationsmanagement fünfzehn. Insgesamt fanden sieben Workshops auf Deutsch und Französisch zu den folgenden Themen statt: Mitgliedermanagement, Zusammenarbeit, organisationsinterne Kommunikation, Organisationsmanagement und Strategieentwicklung, Projektmanagement, Finanzen und Fundraising sowie Datenschutz und Bildrecht. Die Teilnehmenden haben wertvolles Wissen und praxisorientierte Methoden erhalten und konnten Erfahrungen mit anderen engagierten jungen Menschen austauschen.



J+E

easyvote-Workshops zu Abstimmungen für Auslandschweizer:innen

In Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation (ASO) SwissCommunity haben wir auch im Jahr 2025 wieder Webinare organisiert, um die nationalen Abstimmungsvorlagen auf Deutsch und Französisch zu erklären. Neben unseren easyvote-Clips zu den Abstimmungsvorlagen präsentierten wir auch unseren Zusatzcontent zu den Abstimmungen in Form eines Online-Vortrags. Zielgruppe des Projekts waren insbesondere junge im Ausland wohnhafte Schweizer:innen. Das Webinar stand aber interessierten Auslandschweizer:innen aller Altersgruppen offen.

engage.ch: aprentas Workshop

Im Rahmen eines ganztägigen Workshops haben sich rund 60 Lernende von aprentas beim Novartis Pavillon in Basel mit politischer Bildung auseinandergesetzt. In Gruppen bildeten sie Parteien, entwickelten Programme, führten Wahlkämpfe und simulierten die Wahl des Grossen Rats des Kantons Basel-Stadt. Ein besonderer Höhepunkt war das Podium mit zwei Mitgliedern des Grossen Rats, die offen Fragen beantworteten und während des Mittagessens den Austausch vertieften. Der Workshop bot einen lebendigen Einblick in politische Systeme, Wahlprozesse und vielfältige Partizipationsformen.

easyvote: «Rede mit!»-Debatten für Zürcher Lernende

Das Projekt «Rede mit!» ermöglicht den Austausch zwischen Lernenden und Politiker:innen durch politische Debatten in Zürcher Berufsfachschulen. Mit «Rede mit!» stärken wir die politische Teilhabe von jungen Menschen. «Rede mit!» führen wir gemeinsam mit Discuss it und dem Jugendparlament Kanton Zürich durch. Wir werden dabei von der Koordinationsstelle Teilhabe des Kantons Zürich sowie von diversen Förder:innen unterstützt.

Im Jahr 2025 fanden 48 Debatten an Zürcher Berufsfachschulen zu unterschiedlichen nationalen und kantonalen Abstimmungsthemen statt (2024: 60). easyvote stellte dafür sieben Unterrichtsdossiers zur Vor- und Nachbereitung der Debatten zur Verfügung (2024: zehn). Zudem haben easyvote und Discuss it gemeinsam daran gearbeitet, die Unterrichtsmaterialien zu verbessern und den Bedürfnissen der Lehrpersonen anzupassen.

Schweizer Jugend- und Demokratiemonitor 2025

Seit über zehn Jahren befragt der DSJ in Zusammenarbeit mit gfs.bern junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren zu ihrem Vertrauen in die politischen Institutionen, zu ihrem politischen Interesse und Engagement, zum Zustand der demokratischen Bildung in der Schule oder zum Medienkonsum und dessen Nutzung zur Beschaffung politischer Informationen. Wissenschaft, Politik und Medien nutzen die repräsentativen Studienergebnisse regelmässig als Grundlage für Debatten und Massnahmen zur Stärkung der demokratischen Bildung und Jugendpartizipation.

Im Nachgang der letzten Publikation 2023 haben wir uns entschieden, die Studie gezielt weiterzuentwickeln – auch dank der finanziellen Unterstützung von neuen Förder:innen. So haben wir den Fragebogen gestützt auf Expert:innen-Feedback und Rückmeldungen aus der Zielgruppe punktuell angepasst und thematisch erweitert. Beispielsweise haben wir den Teil zur demokratischen Bildung ausgebaut und Fragen zu Themen der Nachhaltigkeit und Zukunft sind neu dazugekommen. Gleichzeitig haben wir darauf geachtet, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen erhalten bleibt.



Monitor-Landing Page

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Jahresberichts sind die Resultate des Schweizer Jugend- und Demokratiemonitors bereits erschienen und auf unserer Website einsehbar.

4. Vernetzung und Empowerment

In diesem Kapitel zeigen wir auf, was wir im Jahr 2025 unternommen haben, um Jugendparlamente und ihre Mitglieder zu vernetzen und zu fördern. Ausserdem erläutern wir, wie wir jungen Menschen durch Empowerment Möglichkeiten zur aktiven politischen Partizipation geboten haben.

Gründungen und Support von Jugendparlamenten

Im Jahr 2025 besuchte das Team Gründungen & Support 31 Jugendparlamente vor Ort und 16 online. Wir reisten durch die ganze Schweiz und bis nach Luxemburg, um die Jupaler:innen in ihren Tätigkeiten und in ihrem Engagement zu unterstützen. 2025 fanden insgesamt 50 Besuche statt (2024: 53). Wir begleiteten sieben Jugendparlamente in ihrem Gründungsprozess, zudem wurden drei neue Jugendparlamente gegründet (2024: vier): der Conseil des Jeunes de la Gruyère, das Jugendparlament Region Zentralaargau und das Jugendparlament Wettingen. Per Ende Dezember 2025 gab es in der Schweiz rund 80 aktive Jugendparlamente.

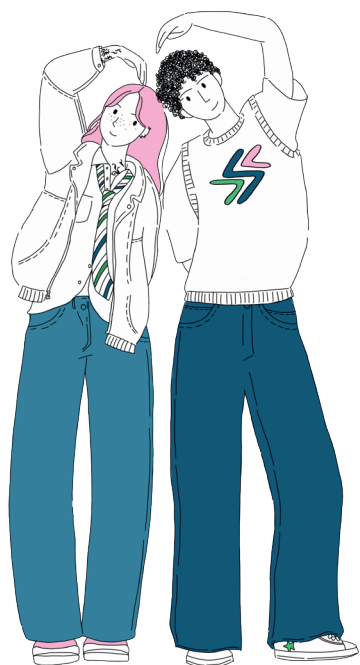
Für Jupaler:innen führten wir im vergangenen Jahr insgesamt fünf Workshops durch (2024: sieben), unter anderem auch zum Thema politische Partizipation.

Mit dem Jupa-Fonds unterstützen wir Jugendparlamente finanziell für die Durchführung von Projekten. Im Jahr 2025 unterstützten wir vier Projekte mit insgesamt CHF 12'500.-.

Vernetzung von Jugendparlamenten

Der Bereich Jugendparlamente hat 2025 verschiedene Veranstaltungen zur Vernetzung und Weiterbildung von Jupaler:innen aus der ganzen Schweiz organisiert. Dazu gehörten das Jupa-Wochenende, die Delegiertenversammlung (DV), das Summer-Happening sowie die Jugendparlamentskonferenz JPK.

- Im Februar fand in Bern das zweitägige Jupa-Wochenende mit 18 Teilnehmenden statt (2024: 28). Der Schwerpunkt lag auf der Rekrutierung neuer Mitglieder und der langfristigen Mitgliederbindung, die für viele Jugendparlamente eine zentrale Herausforderung darstellt. Am Abend wurde ergänzend ein Workshop zum Thema Content-Produktion für Social Media durchgeführt.
- Die DV fand im Mai in Bern statt. Insgesamt nahmen 95 Jupaler:innen (2024: 78) aus 34 Jugendparlamenten teil und beteiligten sich aktiv an der Weiterentwicklung des Dachverbands. Die Berner Stadtpräsidentin Marieke Kruit eröffnete das Plenum mit einer Rede.
- Im August organisierten die Jugendparlamente Aargau, Baden und Region Zentralaargau das Summer-Happening, einen informellen Nachmittag mit Spielen und anschliessender Grillparty für alle Jupaler:innen des DSJ.



- Die grösste Veranstaltung des Jahres war die JPK, die im Oktober in Wil stattfand und vom DSJ und dem Jugendparlament Wil gemeinsam organisiert wurde. Über 125 (2024: 150) junge Menschen von 47 Jugendparlamenten aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien und Luxemburg nahmen daran teil. Der Fokus lag auf der internationalen Vernetzung. Ein vielfältiges Programm mit einem Plenum, Ausflügen und Workshops wurde durch das Eventformat «Voll auf die 12» ergänzt, bei dem es um kollektive Lösungsfindungsprozesse ging.



Nationale engage-Kampagne: «Verändere die Schweiz!»



Finale für «Verändere die Schweiz!»: Die langjährige nationale Kampagne von engage.ch wurde 2025 zum letzten Mal in dieser Form durchgeführt. Mit dem Ziel, Jugendlichen eine Stimme zu geben und ihren Anliegen einen Zugang zur nationalen Politik zu ermöglichen, startete die Kampagne im Februar 2025 ein letztes Mal.

Von Mitte Februar bis Mitte März konnten junge Menschen ihre Anliegen an die Schweizer Politik online einreichen. Dank der Unterstützung unserer Ambassadors, der Workshops bei unseren Partnerfirmen sowie einer Social-Media-Kampagne konnten 212 Anliegen gesammelt werden. Zehn Anliegen wurden anschliessend von Mitgliedern des Nationalrats ausgewählt. Die 15 Jugendlichen, die die Anliegen eingereicht hatten, besuchten das Bundeshaus, um dort ihre Anliegen mit den Politiker:innen zu diskutieren. In der Folge wurden bisher ein Postulat und eine Motion eingereicht. Ein gelungener Abschluss für dieses erfolgreiche Langzeitprojekt!

Das Ende von «Verändere die Schweiz!» markiert gleichzeitig auch den Beginn von «Dein Kanton, deine Idee!» mit einer ersten Durchführung im Jahr 2026. Dieses neue Projekt wurde konzipiert, damit Jugendliche und junge Erwachsene weiterhin auf verschiedenen politischen Ebenen motiviert werden, ihre Meinung einzubringen und politisch mitzuwirken. Aufbauend auf dem Konzept und den Erfahrungen von «Verändere die Schweiz!» liegt der Fokus der neuen Kampagne auf der kantonalen Ebene. Bei der Premiere 2026 sind die Jugendlichen in und um Basel-Stadt aufgefordert, ihren Kanton mit ihren Ideen zu verändern.

Partnerschaft Eidgenössische Migrationskommission (EKM)

Der DSJ und die Eidgenössische Migrationskommission (EKM) waren seit 2022 im Rahmen des Programms «Citoyenneté – mitreden, mitgestalten, mitentscheiden» durch eine Partnerschaft verbunden. Diese lief 2024 aus und wurde anschliessend bis ins erste Quartal 2025 verlängert. Die Partnerschaft ermöglichte eine breitere Teilhabe sowie eine Vernetzung mit Akteur:innen in diesem Kontext. Um die Zusammenarbeit fortzusetzen, hat der DSJ ein neues Modell entwickelt, das auf den Erkenntnissen der Schlussevaluation des Programms basiert. Der Vorschlag wurde im September 2025 vom Staatssekretariat für Migration (SEM) angenommen. Die neue Zusammenarbeit erstreckt sich über drei Jahre, von 2025 bis 2028, und stützt sich auf eine gemeinsam von der EKM und dem DSJ erarbeitete Wirkungslogik. Wie bereits in der vorherigen Periode ist der Bereich engage.ch mit der Umsetzung der Partnerschaft aufseiten des DSJ betraut.

Graubünden: «Jugend und Gesetz»

Für eine nachhaltige und langfristige Weiterentwicklung der kantonalen Kinder- und Jugendpolitik beabsichtigt das Departement für Volkswirtschaft und Soziales (DVS) des Kantons Graubünden die Schaffung einer ganzheitlichen Rechtsgrundlage. Dafür hat der DSJ im Auftrag des DVS ein Konzept für die partizipative Einbindung der jungen Menschen in diesen Prozess erarbeitet.

Der Bereich engage.ch konzipierte einen Workshop und einen Event und war für die Durchführung verantwortlich. Der Workshop wurde dreimal in zwei Sprachregionen durchgeführt und zielte darauf ab, Anliegen für den Gesetzgebungsprozess aufzunehmen. Der Event, ein Zukunftsdialo, fand am 17. Mai in Ilanz statt. Rund 70 Personen nahmen an der Veranstaltung teil, darunter junge Menschen und Gemeindepolitiker:innen. Sie diskutierten die Anliegen aus den Workshops. Die Ergebnisse dieser Diskussion sind in den Gesetzgebungsprozess eingeflossen. Die Vernehmlassung wird im Jahr 2026 weitergeführt.

Jugendkonferenz der Stadt Zürich

Auch in der Stadt Zürich bringen sich junge Menschen in die Politik ein: An der jährlichen Jugendkonferenz der Stadt Zürich im November diskutierten rund 80 Jugendliche ihre Anliegen an die Stadt. Gemeinderatsmitglieder unterstützten die jungen Menschen bei der Formulierung der Jugendvorstösse. Schliesslich nahmen die Jugendlichen im Rathaus Hard fünf Jugendvorstösse an, von denen drei voraussichtlich Mitte 2026 im Gemeinderat diskutiert werden.

Im Juni 2025 präsentierten Jugendliche jene Jugendvorstösse im Gemeinderat, die sie an der Jugendkonferenz 2024 ausgearbeitet hatten: Das Zürcher Stadtparlament nahm alle sieben Jugendvorstösse an und leitete sie als Postulate an die Regierung weiter. Diese Anliegen der Jugendlichen werden möglicherweise in den nächsten Jahren konkret umgesetzt.

In der Stadt Zürich fanden zudem weitere Veranstaltungen von «Euses Züri» statt, bei denen Kinder und Jugendliche ihre Quartiere aktiv mitgestalten konnten. «Euses Züri» wird von engage.ch im Auftrag des Sozialdepartements der Stadt Zürich und in Zusammenarbeit mit der okaj zürich (Kantonale Kinder- und Jugendförderung) umgesetzt.

Jugendpolititag Solothurn

Um die politische Partizipation der Jugendlichen im Kanton Solothurn zu stärken, fand am 12. November 2025 der Jugendpolititag statt. Dieser wird seit 2017 im Auftrag des Kantons Solothurn durchgeführt und ermöglicht es jungen Menschen, politische Prozesse kennenzulernen und aktiv daran mitzuwirken. 2025 versammelten sich über 100 motivierte Jugendliche im Saal des Kantonsparlaments, um ihre Ideen zu formulieren und zu präsentieren.

In einer konstruktiven Atmosphäre haben die Gespräche mit den Parlamentarier:innen zu konkreten Vorschlägen geführt: Prävention im Zusammenhang mit Social Media an Schulen, Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung oder die Anpassung der Schulzeiten an den biologischen Rhythmus. Die Diskussionen haben gezeigt, dass relevante Lösungen entstehen können, wenn Jugendlichen zugehört wird. Die Teilnehmenden haben ein vertieftes Verständnis der demokratischen Mechanismen und Handlungsmöglichkeiten für die Weiterführung ihres Engagements gewonnen.

Kinder- und Jugendtage Solothurn

In Solothurn hat der DSJ im Organisationskomitee der «Kinder- und Jugendtage» Einsitz genommen. Sie sensibilisieren für die Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen und stärken ihre Partizipation. Die Ausgabe 2025 stand unter dem Motto «Partizipation – gemeinsam stark!» und fand im November im ganzen Kanton statt. Das Jugendparlament Solothurn gestaltete dabei unter anderem eine Podiumsdiskussion und ermöglichte so einen direkten und partizipativen Austausch.

Politlunch im Polit-Forum

Im März 2025 konnte der DSJ in Zusammenarbeit mit dem Polit-Forum Bern erneut einen Politlunch durchführen. Das Thema: «Jugendkultur heute: Engagement, Protest, Gleichgültigkeit?». Die Podiumsteilnehmenden ermöglichten spannende Einblicke in ihre Arbeit im Gaskessel, in der Heiteren Fahne und im toj. Sie diskutierten zusammen mit dem Publikum, was Jugendkultur ausmacht, welche Herausforderungen es gibt und wie man ihnen begegnet. Es hat sich gezeigt, dass sich die Bedürfnisse der Jugend verändern, es aber unbedingt weiterhin Räume für junge Menschen braucht, in denen sie Dinge ausprobieren können und ernst genommen werden.

Internationaler Tag der Demokratie



Beim DSJ steht die Förderung der Demokratie das ganze Jahr über im Mittelpunkt – und am Internationalen Tag der Demokratie, dem 15. September, ganz besonders. Wie jedes Jahr haben wir auch 2025 unsere Demokratiekarte an unsere Stakeholder versendet und uns damit für die wertvolle Zusammenarbeit bedankt.

Die Karte 2025 griff das 30-Jahre-Jubiläum des DSJ auf und zeigte einen Geburtstagskuchen in unserem Corporate Design. Die Botschaft dazu lautete: Die Unterstützung, die Kreativität und der Enthusiasmus unserer Partner:innen, Förder:innen, Unterstützer:innen, Mitarbeitenden sowie natürlich von zahlreichen engagierten jungen Menschen sind die entscheidenden Zutaten, um gemeinsam eine lebendige Demokratie in der Schweiz zu gestalten.

Rund um den 15. September haben wir uns zudem auch 2025 wieder mit verschiedenen Beiträgen auf unseren Kommunikationskanälen an der Kampagne #SwissDemocracyDay des Campus Demokratie beteiligt. Auch 2026 werden wir uns mit voller Energie für die Demokratie einsetzen, am Internationalen Tag der Demokratie ebenso wie an allen anderen Tagen des Jahres.



«Frag die Bundesrätin» mit Viola Amherd

Kurz nach Abschluss ihres Präsidialjahres trafen wir Bundesrätin Viola Amherd am 29. Januar 2025 im Casino Bern zum Gespräch. Zuvor hatten junge Menschen im Rahmen unserer DSJ-Kampagne «Frag die Bundesrätin» im Herbst 2024 die Möglichkeit gehabt, ihre Fragen an die Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) auf unserer Onlineplattform engage.ch einzureichen. Aus allen eingegangenen Fragen wurden sechs ausgewählt. Die sechs jungen Erwachsenen konnten ihre Fragen am Event Bundesrätin Viola Amherd schliesslich direkt stellen.

An der öffentlichen Veranstaltung im Casino Bern wurden zahlreiche Themen diskutiert, darunter Sicherheit, Militär und Neutralität. Besprochen wurden aber auch weitere Fragen. Sie betrafen die Lebensrealität und Perspektive von Jugendlichen sowie den persönlichen Werdegang und die Jugenderfahrungen der Bundesrätin. Ebenso interessierten gerade auch in der offenen Fragerunde der kurz zuvor von ihr kommunizierte Rücktritt und die Bilanz ihrer Amtszeit.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern, mit Securitas und einer Medienpartnerschaft mit Tamedia realisiert. Moderiert wurde der Anlass von Larissa Rhyn (Leiterin Tamedia-Bundeshausredaktion) und Christian Isler (ehemaliger Co-Geschäftsführer des DSJ).



5. Grundlagenarbeit

In diesem Kapitel stellen wir unsere Angebote und Tätigkeiten vor, mit denen wir 2025 zentrale Grundlagenarbeit zur Förderung politischer Bildung und politischer Partizipation von jungen Menschen geleistet haben.

Politische Partizipation: Charta & Leitfaden

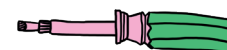


Charta
politische
Partizipation

Die Arbeitsgruppe politische Partizipation hatte 2025 zwei konkrete Ziele: die Erarbeitung einer Charta sowie eines praktischen Leitfadens zur politischen Partizipation. Im Verlauf des Jahres hat sich die aus fünf Personen bestehende Arbeitsgruppe achtmal getroffen und beide Dokumente verfasst:

- Die Charta ist für die externe Nutzung vorgesehen und wird interessierten Akteur:innen im Bereich der politischen Partizipation von jungen Menschen zur Verfügung gestellt. Sie erläutert unsere Definition von politischer Partizipation, legt einen theoretischen Rahmen fest und gibt Best-Practice-Empfehlungen für die Umsetzung politischer Partizipation für junge Menschen.
- Der Leitfaden zur politischen Partizipation ist ein ausführlicheres Dokument und für die interne Nutzung bestimmt. Er soll die Mitarbeitenden des DSJ in ihrem Austausch mit Akteur:innen, die sich für die politische Partizipation von jungen Menschen interessieren, unterstützen. Er gibt einen Überblick über bestehende Angebote innerhalb und ausserhalb des DSJ sowie über die Ressourcen, die für die Umsetzung dieser Angebote notwendig sind. Der Leitfaden enthält zudem zahlreiche Empfehlungen und zeigt Beispiele erfolgreicher Projekte zur politischen Partizipation von jungen Menschen.

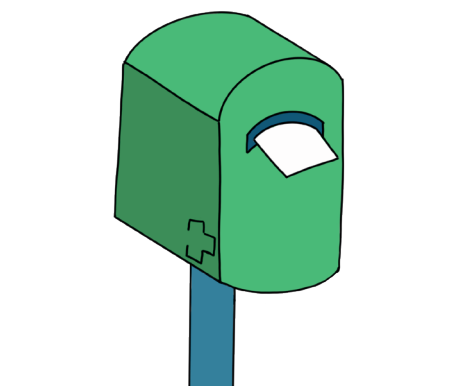
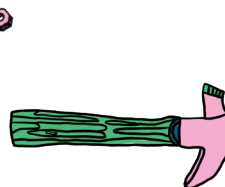
Jupa-Toolkit



Jupa-Toolkit
herunterladen

Eines unserer operativen Jahresziele bestand darin, ein Jupa-Toolkit zu entwickeln. Das Team Gründungen & Support befasste sich deshalb bei seinen Jupa-Besuchen mit den Bedürfnissen und Wünschen der Jugendparlamente. Zudem richtete es eine Onlineplattform ein, um Rückmeldungen von Jupaler:innen zu sammeln. An der DV hatten die Jupas schliesslich die Möglichkeit, ihre letzten Wünsche einzubringen.

Die gesammelten Anliegen wurden anschliessend in den verschiedenen Bereichen des DSJ geteilt und von diesen umgesetzt. Für die Jupas wurden diverse Dokumentvorlagen und Workshops entwickelt. Das gesamte Material wurde grafisch aufbereitet und ist nun auf unserer Website verfügbar.



Digitale Demokratie Toolbox



Demokratie lebt von der Mitgestaltung vieler Menschen. Eine Möglichkeit, Partizipation niederschwellig zu gestalten und so die Beteiligung am demokratischen Leben zu fördern, ist der Einsatz digitaler Tools. Die Digitale Demokratie Toolbox auf unserer Website hilft, unter 54 Angeboten das passende zu finden.

Digitale
Demokratie
Toolbox

Sparmassnahmen KJFG

2024 wurde bekannt, dass das Entlastungspaket des Bundes eine Kürzung des Kredits des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG) um zehn Prozent vorsieht. Dies hätte drastische Konsequenzen für die ausser-schulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehabt. Davon wären auch wir beim DSJ und viele weitere Jugendverbände betroffen gewesen. Der DSJ lehnte diese Einsparung auf Kosten junger Menschen entschieden ab und hatte sich gemeinsam mit zahlreichen (Jugend-)Organisationen dagegen gewehrt. Im März 2026 hat das Parlament erfreulicherweise entschieden, auf diese Kürzung im KJFG zu verzichten.

Zahlen zur Kommunikation des DSJ



	2025	2024
Website www.dsj.ch	71'581 Aufrufe, 34'345 Besucher:innen	46'759 Aufrufe, 20'553 Besucher:innen
Newsletter «DSJ-News»	1'626 Empfänger:innen	1'544 Empfänger:innen
Medienberichterstattung über den DSJ	119 Online- und Printbeiträge	111 Online- und Printbeiträge
LinkedIn DSJ	1'580 Follower:innen	1'228 Follower:innen
Instagram @dsj_fspj_fspg	1'563 Follower:innen	1'260 Follower:innen
TikTok DSJ (neu)	176 Follower:innen	-
WhatsApp DSJ	167 Follower:innen	117 Follower:innen



Website www.engage.ch	87'606 Aufrufe, 29'860 Besucher:innen	84'958 Aufrufe, 28'407 Besucher:innen
Instagram @engage.ch	1'863 Follower:innen	1'751 Follower:innen
TikTok @engage.ch	220 Follower:innen	171 Follower:innen



Website www.easyvote.ch	1'246'229 Aufrufe, 429'559 Besucher:innen	1'969'068 Aufrufe, 715'056 Besucher:innen
Newsletter Vote-Wecker	17'457 Empfänger:innen	17'334 Empfänger:innen
Newsletter easyvote-school	2'337 Empfänger:innen	2'356 Empfänger:innen
Instagram @easyvote.ch	7'991 Follower:innen	7'296 Follower:innen
TikTok @easyvote.ch	2'413 Follower:innen	2'411 Follower:innen
YouTube @easyvote.ch	21'400 Follower:innen	20'500 Follower:innen

6. 30 Jahre DSJ

In diesem Kapitel stellen wir unsere Angebote und Tätigkeiten vor, mit denen wir 2025 zentrale Grundlagenarbeit zur Förderung politischer Bildung und politischer Partizipation von jungen Menschen geleistet haben.



Unser Jubiläumslogo war eine Anwendung des DSJ-Logos: Aus den Guillemets wurden Konfetti! Gestaltet hat das Logo unsere ehemalige Grafik-Mitarbeiterin Marie Waridel.



Wir haben die Geschichte des DSJ aufgearbeitet und als Museum auf unserer Website einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dieses Dokument zur DSJ-Geschichte ist nun im Abschnitt «Über uns» auf www.dsj.ch als Download verfügbar.



Wir haben ehemalige Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder des DSJ ausfindig gemacht, die uns von ihrer Zeit beim DSJ erzählt haben. Sie haben uns nicht nur von Herausforderungen und Erfolgsmomenten berichtet, sondern auch die eine oder andere Anekdote aus ihrer DSJ-Zeit mit uns geteilt. Festgehalten haben wir das Ganze im Videoformat «DSJ-VIP», das wir auf unseren Social-Media-Kanälen ausgespielt haben.



Den krönenden Abschluss unseres Jubiläumsjahres bildete das grosse Jubiläumsfest am 21. November 2025 im Stellwerk in Bern. Wir feierten mit rund 130 Gästen aus der ganzen Schweiz 30 Jahre DSJ. Mit Live-Musik und einem Pubquiz liessen wir unsere Verbandsgeschichte noch einmal Revue passieren.

Um unser Jubiläumsjahr visuell sichtbar zu machen, haben wir nicht nur Kuchen und Brote in den DSJ-Farben gebacken, wir haben auch unser Logo in eine Geburtstagsversion weiterentwickelt und ausserdem Sticker, Notizbücher und Poster produziert, die wir grosszügig verschenken konnten.



An der JPK 2025 haben wir das Format «Voll auf die 12» durchgeführt. 15 junge Menschen hatten die Aufgabe, mittels demokratischer Mechanismen innerhalb von 90 Minuten eine Konsenslösung für ein gesellschaftliches Problem zu finden. Die Diskussion widmete sich der Frage, wie Hass, Extremismus und Ausgrenzung in unserer Gesellschaft überwunden werden könnten. Die Teilnehmenden kamen zum Schluss, dass es mehr Orte des Austauschs braucht, damit Menschen unvoreingenommen miteinander in Kontakt kommen können.



7. Der DSJ

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ ist das parteipolitisch neutrale praxisorientierte Kompetenzzentrum für politische Bildung und politische Partizipation von jungen Menschen. Oder kurz gesagt: Wir wollen junge Menschen für Politik und die Teilhabe daran begeistern, denn niemand ist zu jung für Politik!

Dieses Ziel verfolgen wir mit der Förderung unserer Mitglieder, der Jugendparlamente, sowie mit unseren Angeboten easyvote und engage.ch. Damit bieten wir beim DSJ eine breite Palette von Informations- und Mitwirkungsmöglichkeiten im politischen System der Schweiz an. Daneben leisten wir wichtige Grundlagenarbeit in unseren beiden Kernthemen politische Bildung und politische Partizipation, indem wir Wissen generieren, Vernetzung fördern und gewonnene Erkenntnisse mit der breiten Öffentlichkeit teilen.

Zahlen und Fakten

Gründungsjahr	1995
Organisation	privatrechtlich als Verein
Sitz	Bern
Mitglieder per 31.12.2025	67 Jugendparlamente und Jugendräte in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein
Vorstand	neun Mitglieder zwischen 19 und 25 Jahren (Durchschnittsalter: 21,2 Jahre)
Geschäftsprüfungskommission (GPK)	fünf Mitglieder zwischen 17 und 25 Jahren (Durchschnittsalter: 23,2 Jahre)
Mitarbeitende Geschäftsstelle per 31.12.2025	47 Personen (35 Festangestellte für 22,8 Vollzeitstellen und 12 Personen im Stundenlohn; Durchschnittsalter Geschäftsstelle: 29,1 Jahre)
Umsatz 2025	CHF 3'097'973.-
Soziale Bilanz	4'055 ehrenamtlich geleistete Stunden

Unsere Vision

- Jugendparlamente sind schweizweit und im Fürstentum Liechtenstein als Ort der Mitbestimmung für junge Menschen anerkannt.
- Jugendliche und junge Erwachsene sind auf allen föderalen Ebenen ein fester Bestandteil des politischen Prozesses und bringen sich proaktiv in die Politik ein. Sie sind motiviert, sich langfristig politisch zu engagieren.

Wie wir arbeiten

Unsere Angebote und Tätigkeiten beziehen junge Menschen proaktiv ein und ermöglichen es ihnen, sie mitzugestalten. Wir bieten Raum für kreative Ideen, um unsere Ziele gemeinsam zu erreichen.

Tagtäglich übernehmen bei uns junge Menschen Verantwortung bei der Arbeit. Dabei stehen die Bedürfnisse der Zielgruppen und die Wirksamkeit unserer Tätigkeiten im Zentrum. Unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle, Vorstandsmitglieder, Mitglieder und Ehrenamtlichen können sich regelmässig, sinnvoll und zielführend aus- und weiterbilden.

Strategische Jahresziele 2025

Vorstand und Geschäftsleitung haben für das Jahr 2025 acht strategische Jahresziele aus den übergeordneten Vierjahresschwerpunkten 2023-2026 abgeleitet. Beispielsweise haben wir uns zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Jupas ein Toolkit zu erarbeiten, das sie dabei unterstützt, ihre Ziele selbstständig zu erreichen (siehe Kapitel 5). 2025 haben wir uns zudem zwei Fokusjahresziele gesetzt: Einen Schwerpunkt haben wir daraufgelegt, Leitlinien zu erarbeiten, wie junge Menschen auf den verschiedenen föderalen Ebenen politisch einbezogen werden sollen. Mit dem zweiten Schwerpunkt haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren internen Wissenstransfer im Bereich Verkauf zu stärken und eine Verkaufskampagne aufzugleisen.

Jugendparlamente

Per 31.12.2025 sind 67 Jugendparlamente und Jugendräte Mitglied beim DSJ (2024: 61). Zwei weitere Jugendparlamente sind nach der DV 2025 vom Vorstand vorläufig aufgenommen worden. Insgesamt gibt es in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein rund 80 Jugendparlamente und Jugendräte.

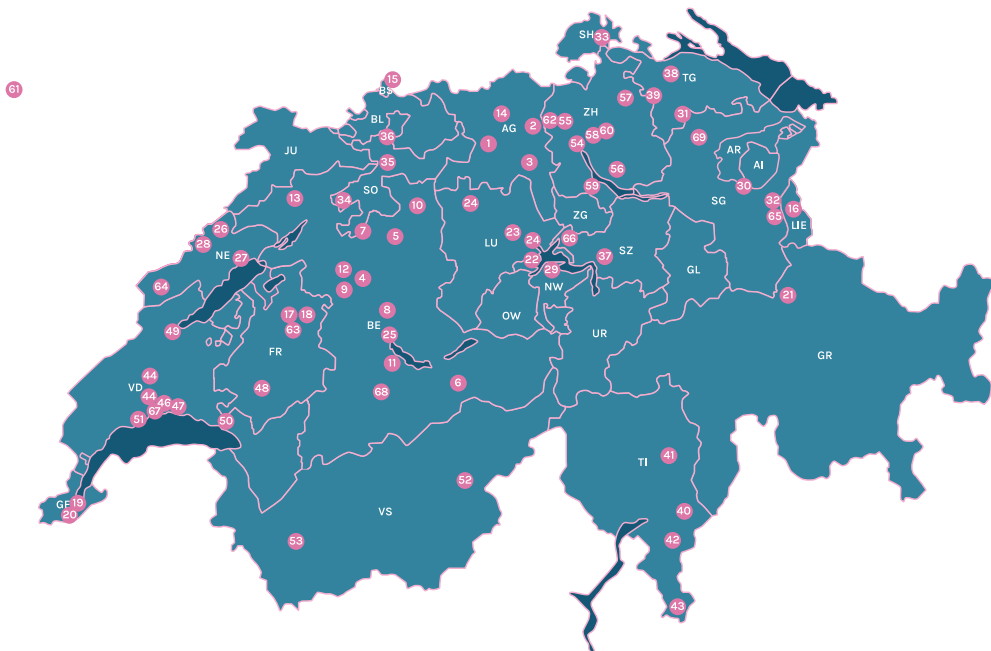
- | | |
|--|--|
| 1. Jugendparlament Aargau (AG) | 25. Jugendparlament Stadt Thun (BE) |
| 2. Jugendparlament Baden (AG) | 26. Parlement des Jeunes de La Chaux-de-Fonds (NE) |
| 3. Jugendrat Wohlen (AG) | 27. Parlement des Jeunes de la Ville de Neuchâtel (NE) |
| 4. JuBu-Rat (BE) | 28. Parlement des Jeunes du Locle (NE) |
| 5. Jugendforum Ämmitau (BE) | 29. Jugendpolitik Nidwalden (NW) |
| 6. Jugendparlament Berner Oberland (BE) | 30. Jugendparlament SG AI AR (SG) |
| 7. Jugendparlament Fraubrunnen (BE) | 31. Jugendparlament Stadt Wil (SG) |
| 8. Jugendparlament Kanton Bern (BE) | 32. YOU SPEAK – Jugendrat Buchs SG (SG) |
| 9. Jugendparlament Köniz (BE) | 33. Jugendparlament Schaffhausen (SH) |
| 10. Jugendparlament Oberaargau (BE) | 34. Jugendparlament Grenchen (SO) |
| 11. Jugendrat Spiez (BE) | 35. Jugendparlament Kanton Solothurn (SO) |
| 12. Jugendparlament Stadt Bern (BE) | 36. Jugendparlament Schwarzbubenland (SO) |
| 13. Parlement des Jeunes de Saint-Imier (BE) | 37. Jugendparlament Kanton Schwyz (SZ) |
| 14. Jugendparlament Zentrallaargau (AR) | 38. Jugendparlament Thurgau (TG) |
| 15. Junger Rat Basel (BS) | 39. Jugendrat Frauenfeld (TG) |
| 16. Jugendrat Liechtenstein (FL) | 40. Consiglio Cantonale dei Giovani (TI) |
| 17. Conseil des Jeunes – Fribourg
Jugendrat – Freiburg (FR) | 41. Forum Giovani Biaschesi (TI) |
| 18. Jugend und Politik Sense (FR) | 42. Parlamento Giovanile del Luganese (TI) |
| 19. Conseil de la Jeunesse de Genève (GE) | 43. Consiglio dei Giovani Momò (TI) |
| 20. Parlement des Jeunes Genevois (GE) | 44. Commission de jeunes du Canton de Vaud (VD) |
| 21. Jugendsession Graubünden (GR) | 45. Conseil des Jeunes de Chavannes-près-Renens (VD) |
| 22. Jugendparlament Horw (LU) | 46. Conseil des Jeunes d'Ecublens (VD) |
| 23. Jugendparlament Kanton Luzern (LU) | |
| 24. Jugendparlament Stadt Luzern (LU) | |

- 47. Conseil des Jeunes Lausanne (VD)
- 48. Conseil des Jeunes de la Gruyère (FR)
- 49. Conseil des Jeunes d'Yverdon-les-Bains (VD)
- 50. Conseil des Jeunes de Vevey (VD)
- 51. Parlement des Jeunes de Morges (VD)
- 52. Jugendrat Brig-Glis (VS)
- 53. Parlement des Jeunes du Valais (VS)
- 54. Jugendparlament Kanton Zürich (ZH)
- 55. Jugendrat Regensdorf (ZH)
- 56. Jugendforum Zürcher Oberland (ZH)
- 57. Jugendparlament Region Winterthur (ZH)
- 58. Jugendrat Dübendorf (ZH)
- 59. Jugendparlament Horgen (ZH)

- 60. Jugendverein Wangen-Brüttisellen (ZH)
- 61. Youth Parliament Swiss Abroad YPSA (ASJP)
- 62. Jugendparlament Würenlos (AG)
- 63. Conseil des Jeunes de la ville de Fribourg (FR)
- 64. Parlement des Jeunes du Val-de-Travers (NE)
- 65. Jugendrat Sevelen (SG)
- 66. Jugendrat Küssnacht (SZ)
- 67. Conseil des Jeunes de Renens (VD)

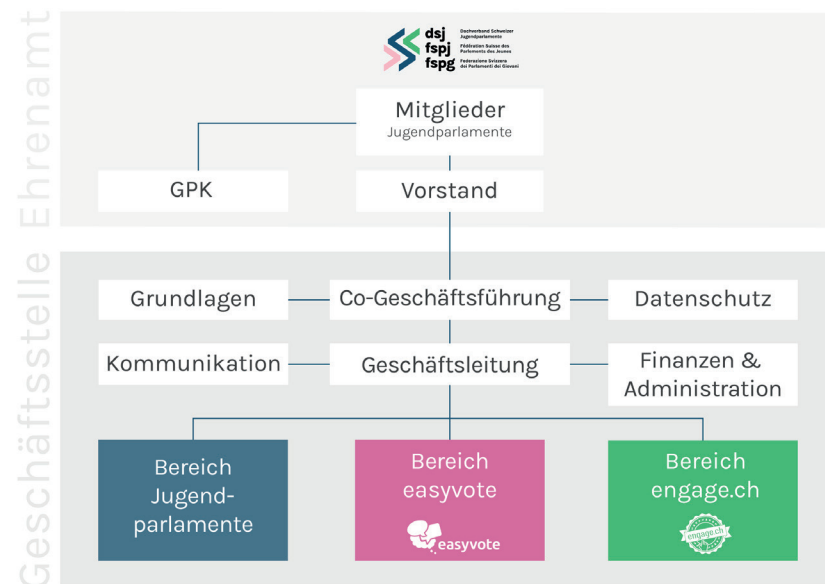
Vorläufig aufgenommen bis zur DV 2026:

- 68. Jugendparlament Kandertal (BE)
- 69. Jugendparlament Oberuzwil (SG)



Organigramm per 31.12.2025

Die Delegiertenversammlung (DV), der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Geschäftsstelle bilden die organisatorischen Strukturen des DSJ. Die DV besteht aus unseren Mitgliedern. Dies sind Jugendparlamente, Jugendräte und ähnliche Organisationen. Der Vorstand ist für die strategischen Geschäfte des DSJ verantwortlich. Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) überprüft anhand von Gesetzen, Statuten, Reglementen und DV-Beschlüssen die Entscheide des Vorstands. Beide Organe werden von den Mitgliedern gewählt. Für die operativen Geschäfte ist die Geschäftsstelle zuständig.



Vorstand per 31.12.2025



Adriano Conte
Consiglio Cantonale
dei Giovani

seit DV 2024, Co-
Präsidium seit März
2025



Noé Dene
Parlement des
Jeunes Genevois

seit DV 2022,
Präsidium seit
Dezember 2023



Maria Rothacher
Jugendparlament
Oberraargau

seit DV 2024



Nils Hirschi
Jugendrat Spiez

seit DV 2024



Jonas du Bois
Conseil des Jeunes
d'Yverdon

seit DV 2024



Elie Cuendet
Commission de
Jeunes du Canton
de Vaud

seit DV 2024



Skye Cioni
Jugendparlament
Winterthur

seit DV 2025



Mouna Jade Alami
Conseil des Jeunes
d'Yverdon

seit DV 2024



Darleen Pfister
Jugendparlament
Kanton Bern

seit DV 2023

Geschäftsprüfungskommission (GPK) per 31.12.2025



Pedro Gabão Dias
Conseil des Jeunes
de Lausanne

seit DV 2025



Rebecca Meier
Jugendparlament
SG AI AR

seit DV 2025



Simon Gründler
Jugendparlament
SG AI AR

seit DV 2025



Antonio Marinovic
Consiglio dei
Giovani Momò

seit DV 2025,
Vizepräsidium seit
August 2025



Gianluca Coccitti
Jugendparlament
Kanton Zürich

seit DV 2023,
Präsidium seit
August 2025

Mitglieder der Geschäftsleitung (GL) per 31.12.2025



Sara Schmid
Co-Geschäftsführung
Eintritt DSJ und Co-Geschäftsführung seit 2022



Florian Mottier
Co-Geschäftsführung
Eintritt DSJ und Co-Geschäftsführung seit 2025



Martin Aubert
Bereichsleitung engage.ch
Eintritt DSJ 2021, GL-Mitglied seit 2023



Alicia Joho
Bereichsleitung easyvote
Eintritt DSJ und GL-Mitglied seit 2023



Aline Incici
Bereichsleitung Jugendparlamente
Eintritt DSJ 2020, GL-Mitglied seit 2022



Yannick Zryd
Abteilungsleitung Kommunikation
Eintritt DSJ und GL-Mitglied seit 2024



Mile Nackov
Abteilungsleitung Finanzen und Administration
Eintritt DSJ und GL-Mitglied seit 2024

8. Finanzen

Die Rechnungslegung des DSJ erfolgt 2025 zum zwölften Mal nach den Standards von Swiss GAAP FER 21. Die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung 2025 wurde von der Von Graffenried AG Treuhand, Waaghausgasse 1, 3011 Bern durchgeführt.

Das Organisationskapital hat im Jahr 2025 um CHF 57'826.- bzw. 1,9 % des Gesamtertrags zugenommen und beläuft sich per Ende 2025 auf CHF 1'446'696.-. Das Verhältnis zwischen Aufwand und Organisationskapital beträgt 47,5 %. Der DSJ verfügt damit über Organisationskapital in Höhe von knapp einem halben Jahresaufwand, womit Ertragsausfälle und unvorhergesehene Aufwände aufgefangen, das Liquiditätsrisiko gesenkt und finanzielle Mittel für zukünftige Investitionen aufgebaut werden können.

Der vollständige Finanzbericht kann auf www.dsj.ch eingesehen werden.

Bilanz

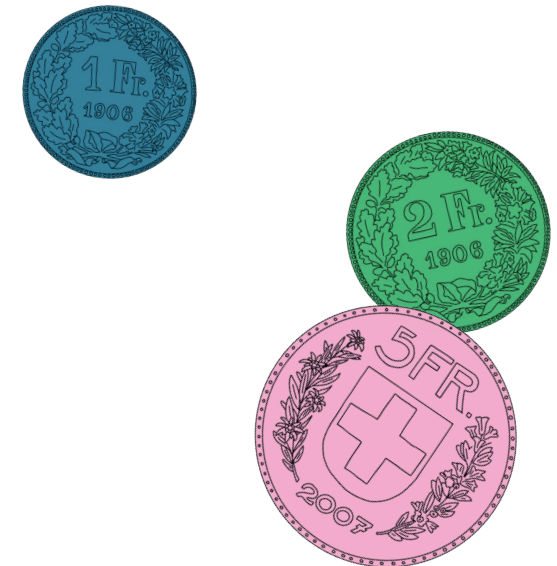
IN CHF	31.12.2025	31.12.2024	+/- %
AKTIVEN	1'703'906	1'562'261	9 %
Umlaufvermögen	1'682'222	1'541'433	9 %
Flüssige Mittel	1'484'450	1'296'631	14 %
Forderungen aus Leistungserbringung	136'780	149'713	-9 %
Übrige kurzfristige Forderungen	2'403	13'700	-82 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	58'589	81'390	-28 %
Anlagevermögen	21'684	20'828	4 %
Mobile Sachanlagen	21'684	20'828	4 %
PASSIVEN	1'703'906	1'562'261	9 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	228'830	135'666	69 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	47'476	10'668	345 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'384	11'878	21 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	166'971	113'121	48 %
Fondskapital	28'380	37'725	-25 %
Organisationskapital	1'446'696	1'388'870	4 %
Erarbeitetes freies Kapital	33'268	33'268	0 %
Erarbeitetes gebundenes Kapital	1'413'428	1'355'601	4 %

Betriebsrechnung

IN CHF	2025	2024	+/- %
ERTRAG	3'097'973	2'950'726	5 %
Beiträge Jugendparlamente	33'093	44'242	-25 %
Beiträge aus Mittelbeschaffung	1'815'913	1'797'320	1 %
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen	1'179'710	1'231'570	-4 %
Beiträge der öffentlichen Hand	274'614	292'858	-6 %
Beiträge privater Institutionen	357'710	254'370	41 %
Spenden	3'879	18'522	-79 %
Ertrag aus erbrachten Leistungen	1'258'985	1'112'482	13 %
Erlösminderung	-10'018	-3'319	202 %

AUFWAND FÜR DIE LEISTUNGSERBRINGUNG	3'044'984	2'933'767	4 %
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	2'261'315	2'201'881	3 %
Personalaufwand	1'483'027	1'446'584	3 %
Reise- und Repräsentationsaufwand	5'591	8'082	-31 %
Sachaufwand	623'623	600'222	4 %
Kommunikationsaufwand	28'356	21'840	30 %
Unterhaltsaufwand	112'976	111'051	2 %
Abschreibungen	7'743	14'102	-45 %
Administrativer Aufwand	783'669	731'887	7 %
Personalaufwand	607'269	599'061	1 %
Reise- und Repräsentationsaufwand	6'502	7'798	-17 %
Sachaufwand	74'447	25'928	187 %
Kommunikationsaufwand	27'522	41'437	-34 %
Unterhaltsaufwand	64'888	52'208	24 %
Abschreibungen	3'041	5'454	-44 %

BETRIEBSERGEBNIS	52'989	16'959	212 %
Finanz- und übriges Ergebnis	-4'509	-853	428 %
Finanzergebnis	-790	-853	-7 %
Übriges Ergebnis	-3'719	-	-
ERGEBNIS VOR FONDS- UND KAPITALBEWEGUNGEN	48'481	16'105	201 %
Ergebnis zweckgebundene Fonds	9'346	6'380	46 %
Zuweisung Fonds	-	-1'165	-100 %
Verwendung Fonds	9'346	7'545	24 %
Ergebnis Organisationskapital	-57'826	-22'486	157 %
Erarbeitetes freies Kapital	-	-	-
Zuweisung freies Kapital	-	-	-
Verwendung freies Kapital	-	-	-
Erarbeitetes gebundenes Kapital	-57'826	-22'486	157 %
Zuweisung gebundenes Kapital	-178'511	-23'585	657 %
Verwendung gebundenes Kapital	120'685	1'099	10'877 %
ERGEBNIS NACH FONDS- UND KAPITALBEWEGUNGEN	-	-	-



Förder:innen

Basierend auf einem Subventionsvertrag unterstützt der Bund den DSJ im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes finanziell während vier Jahren (2023–26) für die Führung der Strukturen des DSJ und für regelmässige Aktivitäten (Art. 7 Abs. 1 KJFG).

Folgende weitere Institutionen unterstützten den DSJ im Jahr 2025:

Beiträge der öffentlichen Hand

Die Beiträge der öffentlichen Hand ab CHF 5'000.- pro Institution und Jahr setzen sich wie folgt zusammen:

Beiträge der öffentlichen Hand	2025	2024
Eidgenössische Migrationskommission (EKM)	63'950	64'750
Movetia	34'848	49'504
Kanton St. Gallen	32'000	20'000
Stadt Solothurn	31'000	-
Kanton Bern	25'000	10'000
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)	24'500	-
Kanton Zürich	19'800	8'400
Loterie Romande	15'000	-
Stadt Wil	14'821	11'350
Dienststelle Familie und Jugend des Kantons Schaffhausen	12'000	-
Amt für Volksschule des Kantons St. Gallen (AVS)	10'100	7'200
Kanton Solothurn	9'200	6'000
Swisslos Kanton Solothurn	5'595	28'000
Ufficio fondi Swisslos e Sport-toto	-	10'000
Swisslos Kanton Aargau	-	9'000
Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen	-	5'000
Beiträge unter CHF 5'000.-	22'300	53'654
Total	274'614	292'858

Beiträge privater Institutionen

Die Beiträge privater Institutionen ab CHF 5'000.- pro Institution und Jahr setzen sich wie folgt zusammen:

Beiträge privater Institutionen	2025	2024
Stiftung Mercator	72'000	20'000
Hirschmann Stiftung	25'000	34'000
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)	25'000	-
Stiftung Wegweiser	22'200	15'000
Ernst Göhner Stiftung	15'000	15'000
Otto Beisheim Stiftung	15'000	-
Vontobel Stiftung	10'000	14'890
Demokratie Stiftung Basel (DSB)	10'000	-
Emil und Rosa Richerich-Beck Stiftung	10'000	-
Fondation Petram	10'000	10'000
J. + M. Kunz Bollini Stiftung	10'000	-
Novartis	10'000	-
Schweizerische Mobiliar Genossenschaft	10'000	20'000
Veronika und Hugo Bohny Stiftung	8'000	8'000
Baloise Group	7'000	-
Gottfried und Ursula Schächli-Jecklin Stiftung	6'000	-
Fondation Leenaards	5'000	-
Bonny Stiftung für die Freiheit	5'000	5'000
Metrohm Stiftung	5'000	-
Migros Genossenschaft	5'000	5'000
Oertli-Stiftung	5'000	-
Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung	5'000	-
Walter Haefner Stiftung	5'000	5'000
Die Schweizerische Post	-	25'000
Schweizer Demokratie Stiftung	-	14'000
Lebensraum Aargau	-	8'000
Coop-Gruppe	-	7'000
login Berufsbildung	-	6'000
Gebert Rüt Stiftung	-	6'000
Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhausen (GGS)	-	5'000
Hamasil Stiftung	-	5'000
Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung	-	5'000
Swiss Life	-	5'000
WaliDad Stiftung	-	5'000
Beiträge unter CHF 5'000.-	27'510	9'980
Total	357'710	254'370

Wir danken unseren Förder:innen herzlich für ihre wertvolle Unterstützung!



Niemand zu jung für Politik!

Verfolge unsere Aktivitäten auch auf unseren Social-Media-Kanälen:



> @dsj_fspj_fspg
> @easyvote_de
> @engage.ch



> Dachverband Schweizer
Jugendparlamente DSJ



> @dsjfspjfspg
> @easyvote.ch
> @engage.ch



> @DSJFSPJFSPG
> @easyvote



> Newsletter «DSJ-News»



> DSJ-WhatsApp-Kanal



dsj
fspj
fspg

Dachverband Schweizer
Jugendparlamente
Fédération Suisse des
Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera
dei Parlamenti dei Giovani